



Häfen von der Römischen Kaiserzeit bis zum Mittelalter



SPP 1630 HÄFEN

Plenartreffen 16.01. – 18.01.2017

in Schloss Gottorf, Schleswig

- 10.00 – 10.30 J. Daum, M. Seifert
Neues aus dem Projekt »Kommunikationsraum Adria«
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 11.30 L. Kröger
Mit dem karolingischen Boot ins 21. Jahrhundert und wieder zurück. Erste Ergebnisse eines Schleppversuches
- 11.30 – 12.00 H. Jöns, B. Majchczack, S. Schneider, M. Segschneider, A. Siegmüller
Das Nordseehäfen-Projekt: Aktuelle Forschung an der südlichen Nordseeküste
- 12.00 – 12.30 M. Karle, S. Messal
Neues von der Ostseeküste
- 12.30 – 13.00 **Abschlussbewertung im Plenum**
- 13.00 – 14.00 **Ende der Tagung**
mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss



Montag, 16.01.2017

- 13.00 – 13.30 **Vollversammlung SPP Häfen**
Begrüßung SPP (C. von Carnap-Bornheim)
Bericht der Koordination (I. Rau)
- 13.30 – 14.30 **Präsentation der AGs und WSs** (jeweils 5–10 Min.)
 - J. Daum: AG »Terminologie«
 - L. Werther: AG »Nachhaltigkeit«
 - J. Daum: WS »North meets East«
 - T. Schmidts: WS »Mare Thracium – Archäologie und Geschichte der Küstenlandschaften und Inseln des Thrakischen Meeres und Byzantinischer Zeit«
 - D. Wollenberg: WS »Inland Harbours in Central Europe: Hubs between Northern Europe and the Mediterranean«
 - M. Dodt: WS »Glas als Fernhandelsprodukt im frühen Mittelalter«
- 14.30 – 15.00 T. Schmidts, M. Seeliger
Laufende Arbeiten zur thrakischen Hafenstadt Ainos
- 15.00 – 15.30 A. Külzer
Die byzantinischen Häfen der Balkanküste und Konstantinopels. Projektverlauf und Publikationen 2016
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 16.30 M. Ritter
Flottenstützpunkte, Arsenale, Aplekta: ein Forschungsbericht zu funktionalen Schwerpunkten von byzantinischen Häfen in der mediterranen Konnektivität



DFG 1630
Schwerpunktprogramm

Deutsches
Schiffahrts
museum

Tagungsort



Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie
Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen
Schloss Gottorf
Schlossinsel 1
D-24837 Schleswig

Abbildungen

innen links: Rungholt (H. Hadler)
innen rechts: Erdmagnetmessungen in Ainos (T. Wunderlich)
außen links: Bohrungen im Watt (H. Hadler)

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R G Z M



Bereich für Ur- und
Frühgeschichtliche Archäologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena



16.30 – 17.00	A. Dumont, M. Foucher Inland Harbours: first results and perspectives of the project Inland Harbours in Central Europe on the French territory
17.00 – 17.30	S. Berg-Hobohm, P. Ettel, S. Linzen, J. Schmidt, L. Werther, C. Zielhofer Aktuelles vom Karlsgraben. Neuigkeiten aus dem viertem Projektjahr
17.30 – 18.00	P. Ettel, A. Hack, C. Hocke, I. Nießen, D. Wollenberg Aktuelles aus dem Projekt »Studien zu den Binnenhäfen in Zentraleuropa als Knotenpunkte europäischer Kommunikationsnetzwerke.« Neuigkeiten aus dem vierten Projektjahr
18.00 – 18.30	H. Hadler, A. Vött Geoarchäologische Untersuchungen zu Häfen des 12. und 13. Jahrhunderts entlang der Hever (Nordfriesland) ausgehend vom Handelsplatz Rungholt
19.00 – 19.45	ABENDVORTRAG S. Kaltring Birkas früher Hafen. Ausgrabungen im Hafenbecken der Schwarzen Erde 2015/16
20.00	Gemeinsames Abendessen im Restaurant »Gleis 9« im Alten Kreisbahnhof

Dienstag, 17.01.2017

09.00 – 09.40	M. Brandl, J. Coolen, N. Mehler Aktuelles aus dem Projekt HaNoA
09.40 – 10.10	T. Engel, H. Müller Das neue HArbour Research Environment HARE für den SPP 1630: WebGIS und Datenzusammenführung
10.10 – 10.40	A. Fediuk, W. Rabbel, M. Schwardt, D. Wilken Aktuelle Ergebnisse aus dem Geophysikalischen Zentralprojekt

10.40 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 12.15	Freie Zeit für Fachgespräche zwischen Kooperationspartnern Arbeitsgruppen oder intern in den Projekten · Geophysikalisches Zentralprojekt · Datenzusammenführung · AG Terminologie · Treffen aller Interessierten an der Fetch-Methode
12.15 – 12.45	Planung der Themen für das Plenartreffen 2018 Planung der Workshops für 2017 und 2018
12.45 – 14.00	Mittagessen
14.00 – 15.00	Vorstellung und Erarbeitung »Buchprojekt: Phänomen Hafen«
15.00 – 18.00	Exkursion zum NordseeMuseum Husum Ausstellung im Nissenhaus zu Rungholt. Rätselhaft und widersprüchlich. oder alternativ der Besuch im Schiffahrtsmuseum Nordfriesland
19.00	Gemeinsames Abendessen im Restaurant »Luzifer« Schleswig

Mittwoch, 18.01.2017

09.00 – 09.20	M. Dodt Der frühmittelalterliche Hafen Kölns – Produktionsstätte und Exporthafen für Glas. Ein Zwischenbericht
09.20 – 09.40	S. Bödecker, M. Mirschenz Alter Rhein in neuem Licht – eine erste interdisziplinäre Zusammenführung
09.40 – 10.00	V. Selke Neues zum antiken Hafen – Die Ausgrabungen im Hafbereich der Colonia Ulpia Traiana/Xanten